

In dem Festbericht über die 325jährige Jubelfeier des Gymnasiums vom Jahre 1902*) wird ein Verzeichnis der Abiturienten von 1877—1902 und ihrer jetzigen Lebensstellung als Beilage für den nächsten Jahresbericht der Anstalt angekündigt. Dass diese Aufstellung sich noch um ein Jahr verzögert hat, ist meines Erachtens nicht zu bedauern. Ja, es ist mir zweifelhaft, ob nicht auch der jetzige Zeitpunkt noch zu früh gewählt ist. Ein solches Verzeichnis sollte erst herausgegeben werden, wenn alle oder doch fast alle in Frage kommenden Herren ihre Ausbildungszeit abgeschlossen haben. Hierfür macht ja ein Jahr viel aus. Aber doch sind hier auch jetzt noch 37 frühere Abiturienten verzeichnet, die das angegebene Ziel noch nicht erreicht haben. Immerhin wird die Arbeit in der Hauptsache ihren Zweck erfüllen.

Möchte sich doch das folgende Verzeichnis als zuverlässig erweisen! Nach Kräften habe ich mich um Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben bemüht. Dank der freundlichen Unterstützung, die ich fast allseitig gefunden habe, hoffe ich auch der übernommenen Aufgabe leidlich gerecht geworden zu sein. Nur 3 Herren (No. 19, 21 und 34) sind es, über deren jetzige Lebensstellung und Heimat ich keine Angabe machen kann. Auch bei einigen wenigen anderen mögen sich vielleicht meine Angaben als veraltet oder sonst nicht ganz zuverlässig erweisen. Doch dürfte ich die Schuld hieran nicht allein tragen. Denn da ich mehrfach auf eine Anfrage keine Antwort erhalten habe, musste ich mich mit Angaben von anderer Seite begnügen, deren Zuverlässigkeit ich nicht immer beurteilen konnte.

Das Verzeichnis will zunächst dem Interesse der früheren Schüler dienen. Sie finden hier Auskunft über manchen alten Freund, den sie aus dem Auge verloren haben. Doch dürfte die Zusammenstellung auch für weitere Kreise nicht ganz wertlos sein. Sie gibt nämlich Aufschluss nicht bloss über den jetzigen Aufenthaltsort und Beruf der früheren Abiturienten, sondern auch über ihre Religion, ihre Herkunft und die Dauer des Aufenthalts der einzelnen auf der Schule. Um das Verzeichnis in dieser Beziehung brauchbarer zu machen, möge eine Zusammenstellung nach den eben angegebenen Gesichtspunkten hier folgen.

Die Gesamtzahl der Abiturienten beträgt 246. Von diesen sind 17 gestorben, 3 müssen als verschollen bezeichnet werden.

Ihrer Religion nach sind diese sämtlich evangelisch bis auf 2 Israeliten (einen Rechtsanwalt und einen Arzt). Der evangelische Charakter unserer Schule kommt darin klar zum Ausdruck.

*) **Anmerkung:** An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass am 325jährigen Jubiläum der Anstalt der Grundstock zu einem Stipendium: Viaticum gelegt worden ist, aus dessen Ertrage den weit entfernt wohnenden Schülern des Gymnasiums Reisegeldunterstützungen zuteil werden sollen. Zu Gunsten dieser Schülerstiftung ist der oben erwähnte Festbericht über die 325jährige Jubelfeier des Gymnasiums am 20. bis 22. Mai 1902 im Kommissionsverlage von W. Schewe, Schleusingen, erschienen, 61 S. mit einem Bilde des Gymnasiums und der Direktoren aus dem letzten Jahrhundert. Preis 1 Mark. Auch sonstige Geldbeiträge sind willkommen.

Charakteristisch ist es weiter für unser Gymnasium, dass es seine Schüler nicht allein der Stadt und dem Kreise Schleusingen entnimmt, sondern, wie es ja auch sein amtlicher Name besagt, der ganzen früheren Grafschaft Henneberg und auch dem preussischen Staat nach seinem ganzen Umfang. Keiner der angrenzenden Thüringer Staaten und fast keine der preussischen Provinzen ist ausgenommen. Ja, der Stadt und dem Kreise entstammt nur eine verhältnismässig kleine Zahl der Schüler, welche die Reifeprüfung abgelegt haben. Nur 18 Abiturienten hat uns die Stadt geliefert, nur 21 die übrigen Orte des Kreises. Von diesen haben 13 aus der Stadt, 14 aus dem Kreise in der ersten Hälfte des Zeitraumes, also bis 1889, und 5 und 7 in der zweiten Hälfte die Reifeprüfung bestanden. Hingegen sind 33 der Abiturienten geborene Meininger, 20 Weimaraner, 10 sind in Koburg-Gotha geboren, 7 in Schwarzburg-Rudolstadt, 4 in Schw.-Sondershausen. Sehr viele Abiturienten haben uns die uns fern liegenden Teile unserer Provinz geliefert, nämlich 49. 22 stammen aus der Provinz Hessen-Nassau (davon 10 aus dem Kreise Schmalkalden), 19 aus der Rheinprovinz, je 5 aus Ostpreussen und Pommern, je 4 aus Brandenburg, Hannover und Westfalen, 3 aus Berlin, je 1 aus Westpreussen und Posen. Auch viele andere deutsche Staaten haben uns Abiturienten gesandt, nämlich Waldeck (3), Sachsen, Braunschweig, Hessen (je 2), Bayern und Lübeck (je 1). Sogar dem Auslande verdanken wir einige Abiturienten. Aus Kärnten, Galizien, Rumänien, ja auch aus Argentinien und Java ist je einer der Abiturienten gebürtig.

Wie unsere Abiturienten so aus fast allen deutschen Ländern (ja zum Teil aus dem Auslande) zu uns gekommen sind, so haben sie sich auch wieder über die verschiedensten Staaten zerstreut. In unserem Städtchen hat jetzt nur ein einziger seinen Wohnsitz, der Kreis hat ausserdem noch 4 aufzuweisen. In Meiningen sind jetzt 17 ansässig, in Weimar 8, in Koburg-Gotha 6, in Schwarzburg-Rudolstadt 4. In der Provinz Sachsen sind (abgesehen von den schon gezählten 5) 33 geblieben; in der Rheinprovinz haben jetzt 18 ihre Heimat, in Berlin 16, in Hessen-Nassau 14, in Brandenburg 9, in Westfalen 8, in Hannover, Westpreussen und Pommern je 6, in Schlesien, Schleswig-Holstein und den Reichslanden je 4, in Ostpreussen 1. Vereinzelt haben frühere Schleusinger Abiturienten ihren Wohnsitz jetzt in Baden, Bayern, Sachsen (je 3), Württemberg, Hessen (je 2), Bremen, Waldeck, Deutsch-Ostafrika, Böhmen, Nordamerika, Brasilien und auf der deutschen Kriegsflotte (je 1). Nicht mitgezählt sind hier abgesehen von den Verstorbenen (17) und Verschollenen (3) die 37 jüngeren Herren, welche noch in der Ausbildung begriffen sind und daher keinen festen Wohnsitz haben.

Ebenso mannigfach wie die Wohnsitze sind die Berufsarten, die sich die verschiedenen erwählt haben. Bei weitem die meisten haben nach ihrem Abgange von der Schule die Universität bezogen. 61 sind Theologen geworden, 54 Juristen, 41 Mediziner, 37 Philologen (in weiterem Sinne). Interessant ist es zu beobachten, wie der Zudrang zu den verschiedenen Studienarten im Laufe der 25 Jahre geschwankt hat. Gleichmässigkeit herrscht in dieser Beziehung nur bei den Theologen. Das Studium der Medizin wurde in der ersten Hälfte des Zeitraums mehr erwählt als in der zweiten (Verhältnis 23 : 18), in noch höherem Masse trifft dasselbe zu bei der Philologie (22 : 15); doch ist hier in der allerletzten Zeit eine erhebliche Zunahme bemerkbar. Umgekehrt wie bei diesen beiden Studienfächern ist es bei der Rechtswissenschaft. Hier stehen 19 Abiturienten aus der ersten Hälfte des Zeitraums 35 aus der zweiten gegenüber. Besonders in der allerletzten Zeit ist der Zudrang gross gewesen. Von den 37 Herren, die ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben,

sind 15 Juristen und nur 16 gehören den drei anderen Fakultäten an. Wie die Rechtswissenschaft hat auch die Offizierslaufbahn in den letzten 12 1/2 Jahren an Beliebtheit gewonnen. 2 Offizieren aus der Zeit vor 1890 stehen gegenüber 9 (1 Marine-Offizier) aus der Zeit von 1890 an. Auch der Beruf der Landmesser ist in den letzten Jahren mehr in Aufnahme gekommen. Die Zahlen sind hier 1 und 4. Zur Post sind 9 gegangen, das höhere Forstfach haben 5, das Baufach 4 erwählt, eine technische Hochschule haben 3 besucht, die Bergakademie 2, von denen aber einer in den Kolonialdienst übergetreten ist; 1 hat Chemie studiert, 1 Tierarzneikunde. Für andere Berufsarten haben sich nur wenige Vertreter gefunden. 2 Abiturienten sind jetzt Kaufleute, 2 sind in einer Versicherungsgesellschaft tätig, 1 in einer städtischen Verwaltung, 1 ist Polizeileutnant, 1 Bankbeamter, 1 Restaurateur, 1 Journalist und 1 hat wenigstens bis vor einigen Jahren an der Oper gewirkt.

Erwähnt werden mag schliesslich noch, dass bei weitem der grösste Teil der Abiturienten unser Gymnasium nicht von Sexta an besucht hat. Nur 50 haben unserer Schule 9 Jahre oder länger angehört.

Aber wenn so auch unsere Abiturienten aus den verschiedensten deutschen Gegenden stammen und zum grössten Teil unsere Anstalt erst von Quarta oder Tertia, ja nicht selten erst von Sekunda oder Prima an besucht haben, so sind wir doch dessen gewiss und haben dafür zahlreiche Beweise, dass bei fast allen ohne Ausnahme das Gefühl der Anhänglichkeit an die alma mater Silusiensis herrscht, und das ist uns Lehrern, das ist allen Einwohnern unseres Städtchens eine grosse Freude. Möge es stets so bleiben.

Lauf. No.	Jahrgang	Name	Konfession	Geburtsjahr	Aufenthalt auf der Schule: Jahre	Geburtsort
1	1877 Mich.	Friedrich Nothnagel	ev.	1855	11½	Ebertshausen, Kr. Schl.
2	"	Richard Brunner	ev.	1855	11	Worbis
3	"	Friedrich Roeh	ev.	1856	8½	Suhl
4	"	Richard Trost	ev.	1856	2½	Lausnitz bei Neustadt a. O.
5	"	† Hermann Bode	ev.	1856	8½	Magdeburg
6	1878 Ostern	Emil Strimpfel	ev.	1861	6	Seisla bei Ranis
7	"	Paul Krause	ev.	1859	8	Speckhövel bei Elberfeld
8	"	Karl von Nesse	ev.	1859	7	Altenfeld b. Grossbreitenbach
9	"	Hermann Wahle	ev.	1859	10	Schleusingen
10	"	Karl Körner	ev.	1858	11½	Zöbitz
11	1878 Mich.	† Thielmann Werner	ev.	1857	8	Steinbach-Hallenberg
12	"	Adolf Walz	ev.	1858	11½	Schleusingen
13	1879 Ostern	Ernst Deckert	ev.	1861	8	Schleusingen
14	"	Heinrich Bernhard	ev.	1859	7	Tambach
15	"	Julius Wilharm	ev.	1859	8	Neuenstein, Kr. Hersfeld
16	"	Gustav Gumlich	ev.	1856	1½	Öhna bei Jüterbog
17	"	Gustav Henkel	ev.	1858	7	Liebichütz, Kr. Ziegenrück
18	1879 Mich.	Hermann Ratz	ev.	1859	3½	Sundromda, S. Weimar
19	"	Otto Schildt	ev.	1859	6½	Gräben bei Wölln, Bez. Magdeburg
20	"	Heinrich Dröder	ev.	1859	8	Schmiedefeld
21	"	Hugo Schultze	ev.	1857	2	Halle a. S.
22	1880 Ostern	† Rudolf Clas	ev.	1858	7	Kaltensordheim
23	"	Gustav Kirchhoff	ev.	1854	3	Mohrungen
24	"	Albert Weishaupt	ev.	1856	11	Elxleben, Kr. Erfurt
25	1880 Mich.	† Otto Altenburg	ev.	1861	2½	Schleusingen
26	"	Ernst Kleinschmidt	ev.	1860	10½	Schleusingen
27	"	Theodor Branscheid	ev.	1859	6½	Eckenhagen, Rheinland
28	1881 Ostern	Theodor Simon	ev.	1860	2½	Fambach, Kr. Schmalkalden
29	"	Johannes Lemmer	ev.	1860	8	Obernitz bei Saalfeld
30	"	Paul Branscheid	ev.	1860	7	Eckenhagen, Rheinland
31	"	Paul Eisler	ev.	1862	10	Schiffa bei Weissenau
32	"	Hans Schmidt	ev.	1861	5	Kl. Vossra, Kr. Schleus.
33	"	Paul Thielow	ev.	1861	10	Schleusingen
34	1881 Mich.	Gustav Böhrig	ev.	1861	5½	Jastrow in Westpreussen
35	"	† Ferdinand Grosch	ev.	1862	1½	Gotha
36	"	Otto Grüber	ev.	1860	7½	Suhl
37	"	Karl Hoffmann	ev.	1860	7½	Heinrichs bei Suhl
38	"	Felix Schollmeyer	ev.	1860	1	Altengottorn, Kr. Langensalza
39	"	Johannes Weicker	ev.	1860	7½	Chemnitz
40	"	† Karl Zurek	ev.	1861	4	Berlin
41	1882 Ostern	Karl Arnold	ev.	1863	6½	Crajowain in Rumänien
42	"	Waldemar Bahrdt	ev.	1863	2½	Lauenburg in Pommern
43	"	Ewald Bahrdt	ev.	1863	2½	Lauenburg in Pommern

Stand des Vaters	Lebensstellung
Gastwirt	Forstmeister in Frankenan b. Kassel.
Steuerrat	Dr. jur., Regierungsrat in Köln.
Kaufmann	Ober-Telegraphensekretär in Gotha.
Pfarrer	Landmesser in Santa Cruz in Brasilien (Prov. Rio Grande do Sul). gestorben als Leutnant.
Kaufmann	Pfarrer in Herrngosserstädt Kreis Eckartsberga.
Landwirt	Superintendent in Iden bei Goldbeck A. M.
Obersteiger	Professor am Wilhelmsgymnasium in Aachen.
Kreissschulinspektor	Dr. phil., Direktor der Realschule in Delitzsch.
Gymnasiallehrer	Dr. med., prakt. Arzt in Betsdorf.
Kaufmann	gestorben als Arzt in Mutschau.
Postverwalter	Ober-Telegraphensekretär in Weimar.
Fleischermeister	Pfarrer in Schildau Bez., Halle a. S.
Forstmeister	Oberlehrer an der Musterschule in Frankfurt a. M., Öderweg 130 I.
Pfarrer	Landrat in Ohrdruf.
Oberförster	Dr. med., prakt. Arzt in Berlin-Schmargendorf, Breitestr. 27.
Landwirt	Oberlehrer am Realgymnasium in Erfurt.
Lehrer	Dr. med., prakt. Arzt in Erfurt.
Superintendent	nicht zu ermitteln, vor einigen Jahren in Berlin.
Amtmann	Oberlehrer am Gymnasium in Barmen.
Chirurgus	ist zur Oper gegangen. Näheres nicht zu ermitteln.
Geh. Medizinalrat	gestorben als Amtsrichter in Apolda.
Bürgermeister	Oberbürgermeister in Insterburg.
Reichsgerichtsrat	Pfarrer in Schaprade auf Rügen.
Kantor	gestorben als Kandidat des geistlichen Amtes.
Konrektor	Oberlehrer in Lennep.
Gastwirt	Oberlehrer am Gymnasium in Barmen.
Lehrer	Lic. theol. u. Dr. phil., Schlossprediger in Kottbus.
Lehrer	Staatsanwalt in Rudolstadt.
Superintendent	Dr. phil., Oberlehrer in Schleusingen.
Lehrer	Dr. med., Professor der Medizin in Halle a. S.
Oberwachtmeister	Oberförster in Erlau.
Oberamtmann	Oberförster in Nieder-Aula bei Hersfeld.
Bürgermeister	nicht zu ermitteln, vor einigen Jahren Geistlicher in Amerika.
Schuhmachermeister	gestorben als Arzt in der Nähe von Coburg.
Hofuhrmacher	Amtsrichter in Neumark in Westpreussen.
Gewehrfabrikant	Pfarrer in Stöckey bei Tettenborn im Südharz.
Amtsversteher	Pfarrer in Gross-Wanzler bei Pollitz.
Pfarrer	Dr. med., Chefarzt von Dr. Weickers Lungenheilstätten in Görbersdorf.
Arzt	gestorben als stud. jur.
Chemiker	Stadtpfarrer in Wiesloch in Baden.
Professor	Dr. phil., Stadtbibliothekar in Krefeld.
Rektor	Rechtsanwalt und Notar in Münden, Hannover.
Rektor	

Lauf. No.	Jahrgang	Name	Konfession	Geburtsjahr	Aufenthalt auf der Schule Jahre	Geburtsort
44	1882 Ostern	† Martin Eisfeld	ev.	1860	10	Schleusingen
45	"	Arnold Ortman	ev.	1863	8½	Magdeburg
46	"	Anton Peters	ev.	1862	7½	Schwarza, Kr. Schless.
47	"	Georg Schirlitz	ev.	1860	5	Bleicherode, Prov. Sachsen
48	"	Hugo Seidel	ev.	1861	7	Ranis
49	"	Werner Sembart	ev.	1863	1	Krnsleben
50	1882 Mich.	Karl Dürnte	ev.	1863	2½	Münden
51	"	Otto Schnakenburg	ev.	1857	1½	Dörsstedt, Kr. Neuhaldensleben
52	"	Leo Sturm	ev.	1861	10½	Suhl
53	1883 Ostern	Alfred Fuchs	jüd.	1864	1	Berlin
54	"	Otto Halbig	ev.	1862	9	Schleusingen
55	"	Theodor Boede	ev.	1865	2	Münden
56	"	Rudolf Ihering	ev.	1862	3	Giessen
57	"	† Karl Reichardt	ev.	1862	8	Lichtentanne b. Gräfenthal
58	1883 Mich.	Karl Luther	ev.	1860	7½	Allendorf b. Salungen
59	"	Hermann Eisfeld	ev.	1864	9½	Schleusingen
60	"	Bernhard Koch	ev.	1864	5½	Bibersschlag, S. Meiningen
61	"	Theodor Lorentzen	ev.	1863	10½	Arensböck b. Eutin
62	1884 Ostern	Oskar Werner	ev.	1866	7	Steinbach-Hallenberg
63	"	† Georg Brödel	ev.	1863	8	Lichte, Schw.-Rad.
64	"	Ernst Just	ev.	1864	7	Suhl
65	"	Wilhelm Herbst	ev.	1863	9	Ranis
66	"	Oskar Trott	ev.	1865	9	Schleusingen
67	1884 Mich.	Ludwig Cellarius	ev.	1864	6½	Eyba b. Saalfeld
68	"	Emil Körner	ev.	1864	7½	Brandenstein b. Ziegenrück
69	1885 Ostern	Konrad Ortman	ev.	1867	8	Magdeburg
70	"	Armin Bach	ev.	1863	7	Ötzen b. Stadt Lengsfeld
71	"	Otto Rehnert	ev.	1865	6	Rodenberg
72	"	Max Baumbach	ev.	1865	6	Langensalza
73	"	Julius Hopfe	ev.	1865	4½	Gürsbach b. Sangerhausen
74	"	Richard Kastendieck	ev.	1863	3	Osau b. Coburg
75	"	Richard Strümpfel	ev.	1864	9	Sciada b. Ranis
76	"	Otto Friderici	ev.	1864	7½	Dermbach
77	1885 Mich.	† Ernst Wahle	ev.	1865	11½	Schleusingen
78	"	Wilhelm Bader	ev.	1865	10½	Schleusingen
79	"	† Ernst Reunert	ev.	1865	5½	Suhl
80	"	Hermann Weik	ev.	1866	7½	Suhl
81	"	Johannes Dörpfeld	ev.	1865	3½	Barmen
82	"	Wilhelm Bühn	ev.	1864	10½	Schleusingen
83	1886 Ostern	Hugo Hartung	ev.	1866	8	Lienenberg, Kr. Lichtenburg, P. Hannover
84	1886 Mich.	Rudolf Backhaus	ev.	1867	7½	Kleinschmalkalden
85	"	Wilhelm Schüler	ev.	1865	8½	Suhl

Stand des Vaters	Lebensstellung
Kreisphysikus Konrektor	gestorben als Pfarrer in Freyenstein in der Mark. Vorscher der Invertebraten-Abteilung am Carnegie-Museum in Pittsburg und Universitätsprofessor.
Pfarrer	Oberlehrer am Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg.
Pfarrer	Pfarrer in Cölleda.
Bäckermeister	Oberlehrer in Delitzsch.
Rittergutsbesitzer	Dr. jur., Professor der Staatswissenschaften an der Universität Breslau.
Posthalter	Amtsrichter in Zörbig, Kr. Bitterfeld.
Lehrer	Pfarrer in Lienenburg bei Eilenburg.
Gewehrfabrikant	Dr. med., Kantonalarzt in Waldwiess, Elsass-Lothringen.
Rentier	Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin, Gr.-Frankfurterstr. 141 II.
Holzverwalter	Wissenschaftl. Lehrer an der Erziehungsanstalt in Schnepfenthal.
Holzhändler	Pfarrer in Dedensen bei Seelze, Prov. Hannover.
Universitäts-Professor	Pfarrer in Langenholzen bei Alfeld a. d. L.
Pfarrer	gestorben als stud. chem.
Maurermeister	Pfarrer in Marißfeld, Sachsen Meiningen.
Kreisphysikus	Hauptmann und Kompagnie-Chef im Infanterie-Regiment 128 in Danzig.
Pfarrer	Dr. phil., Oberlehrer am Realgymnasium in Duisburg.
Kreisphysikus	Dr. phil., Professor an der Ober-Realschule in Heidelberg.
Postverwalter	Dr. phil., Oberlehrer in Sachsenhausen (Frankfurt a. M.)
Porzellanmaler	gestorben als stud. theol.
Bürgermeister	Pfarrer emeritus, Oberlehrer an der Selektia in Lübböcke in Westf.
Maurermeister	Kgl. Eisenbahnsekretär in Kattowitz.
Ackerbürger	Pfarrer in Mertendorf bei Naumburg.
Pfarrer	Pfarrer in Mellnbach im Schwarzwald.
Rittergutsinspektor	Dr. med., prakt. Arzt in Pöasneck.
Konrektor	Dr. phil., Oberlehrer in Torgau.
Organist	Pfarrer in Halle a. S., Goethestr. 12.
Pfarrer	Pfarrer in Triegflaff bei Butzwitz, Pommern.
Sanitätsrat	Dr. med., prakt. Arzt in Langensalza.
Kantor	Pfarrer und Konsistorial-Assessor in Neustadt bei Ifeld.
Landwirt	Dr. jur., Prokurist der Versicherungsgesellschaft Neptun Frankfurt a. M., Kleine Hochstr. 11.
Landwirt	Pfarrer in Salsitz bei Zeitz.
Oberamtsrichter	Amtsrichter in Mitweida in Thür.
Gymnasiallehrer	gestorben als cand. jur.
Oberlehrer	Pfarrer in Frauenwald.
Rendant	gestorben als prakt. Arzt in Tabarz.
Lehrer	Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor in Strassburg i. E.
Rektor	Regierungsbaumeister in Berlin W., Neue Winterfeldstr. 45.
Bahnpostschaffner	Pfarrer in Wiedersbach.
Pfarrer	Dr. med., Stadt- und Bahnarzt in Schelklingen, Württemberg.
Kantor	Restaurateur in Berlin, Jägerstr. 63.
Kaufmann	Telegraphen-Inspektor in Bremen.

Lauf. No.	Jahrgang	Name	Konfession	Geburtsjahr	Aufenthalt auf der Schule: Jahre	Geburtsort
86	1886 Mich.	Georg Cleve	ev.	1866	3½	Lokow, Kr. Schivelbein
87	1887 Ostern	Hans Panzer	ev.	1867	8	Lehesten
88	"	Arthur Wolf	ev.	1865	8	Lehesten
89	"	Fritz Weih	ev.	1867	7	Suhl
90	"	Gottfried Reinhold	ev.	1867	5½	Luisendorf, Kr. Kleve
91	"	Rudolf Fahrenbach	ev.	1867	7½	Weilar, S. Weimar
92	"	Otto Tillmanns	ev.	1869	7	Kleve
93	"	Hermann Stubenrauch	ev.	1867	10	Magdala, S. Weimar
94	"	Arthur Fuekel	ev.	1867	3	Schmalkalden
95	"	Max Nebelung	ev.	1867	3½	Halberstadt
96	1888 Ostern	Rudolf Röhling	ev.	1868	4	Krakau in Galizien
97	"	Friedrich Carl	ev.	1866	8	Seyda, Prov. Sachsen
98	"	Friedrich Hupfeld	ev.	1869	8½	Prevali in Kärnten
99	"	Ernst Mehr	ev.	1867	8½	Blankenburg i. Th.
100	"	Paul Schönhals	ev.	1869	7	Gossfelden b. Marburg a. L.
101	"	Kurt Masal	ev.	1866	6½	Berlin
102	"	Siegfried Brüll	jud.	1866	11	Seubelsdorf b. Lichtenfels
103	"	Johannes Schneider	ev.	1866	5	Meiningen
104	"	Hermann Greiner	ev.	1869	7	Schmalenbuche, Schw.-Rud.
105	"	Oskar Motz	ev.	1868	8	Hildburghausen
106	"	Paul Schürffenberg	ev.	1867	1¼	Rastenburg
107	"	† Heinrich von Marschall	ev.	1866	1¼	Heldrungen b. Erfurt
108	"	Rudolf Helmbold	ev.	1869	6½	Unteresbrunn
109	1889 Ostern	Ernst Neumeister	ev.	1868	5	Lehesten
110	"	Louis Geyer	ev.	1869	9	Waldau
111	"	Clemens Streitberger	ev.	1869	8½	Könitz, Schw.-Rud.
112	"	† Otto Germann	ev.	1870	6	Spachtsbrunn, S. Meiningen
113	"	Paul Meisel	ev.	1869	10	Gelersthal, Schw.-Rud.
114	"	Richard Koch	ev.	1867	11¼	Weilar, S. Weimar
115	"	Paul Hartung	ev.	1870	7	Burg
116	1890 Ostern	Armin Eck	ev.	1870	6	Schnett b. Eisfeld
117	"	Otto Zusch	ev.	1871	8½	Gross-Breitenbach
118	"	Hermann Hessler	ev.	1869	9	Erlau
119	"	Rudolf Göbel	ev.	1869	7¼	Reusrath b. Solingen
120	"	Robert Müller	ev.	1868	5	Grünshlode b. Waldbröl
121	"	Otto Rommel	ev.	1871	7¼	Zella
122	"	Georg Hofmeister	ev.	1870	3	Münden
123	"	Karl Brüntigam	ev.	1870	8	Lauscha
124	"	Edgar Horgensroth	ev.	1870	6½	Köln
125	"	Fritz Lämmerhirt	ev.	1871	4	Bochum

Stand des Vaters	Lebensstellung
Rittergutsbesitzer	Missionar in Tandala in Deutsch-Ostafrika, Bez. Langenberg.
Kaufmann	Oberlehrer in Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin.
Mühlenbesitzer	Pfarrer in Berkach bei Rentwertshausen.
Lehrer	Dr. med., prakt. Arzt in Barmen.
Pfarrer	Dr. med., Oberarzt in Krefeld, Ostwall 38.
Domänenpächter	Polizeileutnant in Charlottenburg, Kantstr. 122.
Oberlehrer	Oberinspektor bei einer Lebensversicherung in Elberfeld.
Kaufmann	Pfarrer in Dreitzsch bei Neustadt a. O.
Fabrikant	Dr. phil., Oberlehrer am Realgymnasium in Kassel.
Landgerichtsrat	Amtrichter in Wolgast.
Bankdirektor	Amtrichter in Hagen i. W.
Amtsgerichtsrat	Amtrichter in Schlochau.
Hüttendirektor	Bergassessor a. D., Direktor der Deutschen Togogesellschaft Berlin W., Bülowsstr. 105/106.
Pfarrer	Pfarrer in Thälendorf bei Rottenbach i. Th.
Pfarrer	Oberlehrer in Naumburg.
Geh. Rechnungsrat	Gerichtsassessor, z. Z. Hilfsrichter in Pr. Stargard.
Landwirt und Viehhändler	Dr. med., prakt. Arzt in Pirmasens.
Professor	Dr. med., prakt. Arzt in Ellrich a. H.
Fabrikbesitzer	Dr. med., Stabsarzt im Kaiser-Franz-Garde-Grenadierregiment in Berlin.
Arzt	Dr. phil., Pfarrer in Langula bei Mühlhausen i. Thür.
Oberlehrer	Dr. phil., Oberlehrer in Stargard i. Pommern.
Kreisgerichtsrat	gestorben als stud. jur.
Kaufmann	Dr. med., Assistenzarzt an der Augenklinik in Danzig.
Oberaufseher i. d. Herzschieferbrüchen	Oberlehrer in Sonneberg.
Landwirt	Dr. med., prakt. Arzt in Zwickau.
Landwirt	Dr. med., prakt. Arzt in Pörsneck.
Superintendent	gestorben als stud. theol.
Fabrikbesitzer	Dr. med., Assistenzarzt an der chirurg. Klinik und Privatdozent in Freiburg i. B.
Kaufmann	can. mod. in Eisenach.
Pfarrer	Dr. med., prakt. Arzt in Halle a. S., Landwehrstr. 11.
Lehrer	Diakonus in Schalkau.
Apotheker	Dr. med., prakt. Arzt in Danzig.
Schmiedemeister	Pfarrer in Burgholzhausen, Kr. Eckartsberga.
Superintendent	Konsistorialassessor in Breslau, Tauensienstr. 11 II 1.
Landwirt	Pfarrer in Langenberg, Rheinland.
Bürgermeister	Amtrichter in Sonnefeld, S. Coburg.
Uhrmacher	Pfarrer in Hannover, Kestnerstr. 48, vom 1. April ab Pfarrer in Oberndorf a. d. Oste.
Lehrer	Pfarrer in Hoheneiche bei Saalfeld.
Oberstleutnant	Oberleutnant im Feldartillerie-Regiment No. 7 in Wesel.
Fabrikdirektor	Oberleutnant im Fussartillerie-Regiment No. 5, z. Zt. kommandiert zum Grossen Generalstab in Berlin.

Lauf. No.	Jahrgang	N a m e	Konfession	Geburtsjahr	Aufenthalt auf der Schule: Jahre	G e b u r t s o r t
126	1890 Mich.	Otto Felber	ev.	1869	1½	Osmünde b. Halle a. S.
127	"	Fritz Göde	ev.	1869	3	Westerhüsen b. Magdeburg
128	"	Wilhelm Dressler	ev.	1871	4½	Dietz a. L.
129	1891 Ostern	Rudolf Baustädt	ev.	1869	5	Densberg, Kr. Fritztal
130	"	Pedro Bayne	ev.	1870	7	Buenos Aires
131	"	Otto Isensee	ev.	1872	6	Gardelogen
132	1891 Mich.	Gustav Meisel	ev.	1870	10½	Geiersthal, Schw.-Rud.
133	"	Otto Staudt	ev.	1871	7½	Etterwinden b. Eisenach
134	1892 Ostern	Hermann Peters	ev.	1873	8½	Schwarza Kr. Schleus.
135	"	Hermann Schilling	ev.	1872	7	Pörsneck
136	"	Franz Fritz	ev.	1873	6½	Gross-Breitenbach
137	"	Paul Hössrich	ev.	1873	9	Gross-Breitenbach
138	"	Friedrich Lünenbürger	ev.	1872	5	Sinspert, Kr. Waldbröl
139	"	Reinhold Saft	ev.	1870	8	Steinbach-Hallenberg
140	"	Richard Billpert	ev.	1871	6	Freyburg a. U.
141	1892 Mich.	Ernst Bingel	ev.	1872	5½	Selters
142	1893 Ostern	Albert Heider	ev.	1872	2½	Geisweid, Kr. Siegen
143	"	Albert Thieme	ev.	1874	5	Suhl
144	"	Gotthilf Becker	ev.	1869	3	Kloster Mansfeld
145	"	Oskar Dissmann	ev.	1873	5½	Odenspiel, Kr. Waldbröl
146	"	Wilhelm Ziegenspeck	ev.	1872	6	Ranis
147	"	† Otto Greiner	ev.	1871	7	Lehesten
148	"	Reinhold Dellit	ev.	1873	6	Klein-Schmalkalden
149	"	Ernst Metz	ev.	1870	12	Hildburghausen
150	"	Eduard Kästner	ev.	1872	6	Thal b. Eisenach
151	"	Wilhelm Brunner	ev.	1875	7	Fritztal
152	"	Johannes Reichardt	ev.	1870	3	Steinheid b. Sonneberg
153	"	† Hans Grau	ev.	1874	2½	Lockau
154	"	Fritz Schorn	ev.	1871	9	Weissenfels
155	1893 Mich.	Friedrich Preller	ev.	1871	7½	Ilmenau
156	"	Alfred Veith	ev.	1872	4½	Frankfurt a. M.
157	"	Karl Dressler	ev.	1873	6	Dietz a. L.
158	1894 Ostern	Karl Hofmann	ev.	1875	6	Baldunstein b. Dietz
159	"	Gustav Bauer	ev.	1874	9	Rothenthal b. Sonneberg
160	"	Alfred Pfätsch	ev.	1873	8	Pörsneck
161	"	Fritz Gürbing	ev.	1875	6	Gubeaen, Prov. Sachsen
162	"	Paul Köhler	ev.	1874	7	Nersen in Waldeck
163	"	Georg Weiermiller	ev.	1872	5	Königsberg i. Pr.
164	"	Willibald Kypke	ev.	1873	8½	Baldenberg i. Pr.

Stand des Vaters	L e b e n s s t e l l u n g
Lehrer	Oberleutnant im Infanterie-Regiment No. 144, z. Zt. kommandiert zur Kriegsakademie in Berlin.
Gutsbesitzer	Dr. med., prakt. Arzt in Förderstedt bei Magdeburg.
Pfarrer	Hauptmann der Artillerie, z. Zt. Assistent bei der Direktion der Artillerie-Werkstätten zu Strassburg.
Oberförster	Pfarrer in Obermeiser, Rgbz. Kassel.
Gutsbesitzer	Inhaber der Firma Märkische Sandwerke Bayne & Komp. in Berlin W., Eismacherstr. 103.
Oberrealsch.-Direktor	Pionier-Oberleutnant, z. Zt. in Kiel.
Fabrikbesitzer	Regierungssekretär in München, Dامنstift 6 I.
Oberförster	Forstassessor in Züllbach bei Wasungen.
Pfarrer	Dr. phil., Oberlehrer in Naumburg.
Architekt	Dr. med., prakt. Arzt in Neustadt a. O.
Fabrikbesitzer	Prokurist in Frankfurt a. M.
Hotelbesitzer	Oberpostpraktikant in Apolda.
Landwirt	Gerichts-Referendar in Strassburg i. E. (von 1896—1902 Journalist).
Kaufmann	Pfarrer in Alt-Bödnitz i. d. Neu-mark.
Pfarrer	Ingenieur bei der Kgl. Pulverfabrik in Spandan, Kurstr. 13/14.
Pfarrer	Dr. med., prakt. Arzt in Westorburg, Rgbz. Wiesbaden.
Schuhmachermeister	Hilfsprediger in Wilsdorf bei Siegen.
Gewehrfabrikant	Oberpostpraktikant in Berlin, Postamt 14.
Rentier	Dr. med., prakt. Arzt in Grünberg in Hessen.
Gutsbesitzer	Dr. med., prakt. Arzt in Dahlhausen a. d. Ruhr.
Landwirt	Pfarrvikar in Karlsbad in Böhmen.
Posthalter	gestorben als Landmesser-Eleve.
Kaufmann	Pfarrer in Gemünden a. d. Werra.
Arzt	Dr. med., prakt. Arzt in Stützerbach.
Oberförster	Dr. med., prakt. Arzt in Steinbach-Hallenberg.
Arzt	Rechtsanwalt in Arolsen.
Pfarrer	Pfarrer in Friedelshausen bei Wasungen.
Rechnungsrat im Finanzministerium	gestorben als stud. jur.
Seminarlehrer	Dr. med., prakt. Arzt in Hameln, Rgbz. Düsseldorf.
Sanitätsrat	Bankbeamter in Berlin.
Direktor der Humboldtschule	Leutnant im Infanterie-Regiment No. 97, z. Zt. kommandiert zur Kriegsakademie in Berlin.
Pfarrer	Gerichtsassessor in Weilburg.
Stationsvorsteher	Pfarrer in Liebenseid bei Neukirch im Westerwald.
Lehrer	Pfarrer in Unterkatz bei Wasungen.
Lehrer	Dr. jur., Regierungs-Assessor in Erfurt, Cyriaxstr. 102.
Bürgermeister	Dr. phil., Probekandidat am Gymnasium in Erfurt.
Pfarrer	Pfarrer extr., z. Zt. Rektor in Rodenberg, Kr. Rinteln.
Kaufmann	Gerichts-Referendar, z. Zt. in Berlin.
Archidiakon	Abteilungs-Dirigent in der allgem. Versicherungsgesellschaft in Stuttgart, Alexanderstr. 24.

Lauf. No.	Jahrgang	Name	Konfession	Geburtsjahr	Aufenthalt auf der Schule Jahre	Geburtsort
165	1894 Mich.	Wilhelm Gübel	ev.	1873	11½	Rensath, Kr. Solingen
166	"	Robert Reine	ev.	1875	2½	Gordin, Kr. Stargard
167	1895 Ostern	† Hermann Geyer	ev.	1874	6	Ilmenau
168	"	Hugo Dittmar	ev.	1875	7	Arnsgoreuth, S. Meiningen
169	"	Ewald von Massow	ev.	1875	7	Mainz
170	"	Ernst Wuttig	ev.	1876	6	Roda b. Ilmenau
171	"	Leopold Matthess	ev.	1874	6	Lehesten
172	"	Johannes Menzel	ev.	1875	6	Schönwalde, Kr. Schweinitz
173	"	Paul Scheibe	ev.	1874	7	Ermstedt b. Erfurt
174	"	Karl Rommel	ev.	1874	7	Kaltensordheim
175	"	Ernst Selke	ev.	1877	9	Worbis
176	"	Julius Rester	ev.	1877	3	Weidenau b. Siegen
177	1895 Mich.	Arthur Ludwig	ev.	1874	3	Steinheim, Reg.-Bez. Minden
178	"	Martin Müller	ev.	1875	2½	Kischleben, S. Gotha
179	1896 Ostern	Anton Eichhorn	ev.	1875	7	Lauscha
180	"	† Kurt Selke	ev.	1875	10	Worbis
181	1896 Mich.	Paul Rothmaler	ev.	1876	7½	Sümmerda
182	1897 Ostern	Friedrich Steffen	ev.	1879	6	Dülmen, Prov. Westf.
183	"	Karl Genarich	ev.	1878	9	Schlusingen
184	"	Ernst Heider	ev.	1876	4½	Geisewil, Kr. Siegen
185	"	Max Brock	ev.	1877	10	Zella
186	"	Paul Winterhager	ev.	1876	4	Siegen
187	"	Oskar Köhler	ev.	1877	8	Kälbe in Waldeck
188	"	Arno West	ev.	1877	9	Schlusingen
189	"	Karl Mey	ev.	1879	6	Wandersleben b. Erfurt
190	1897 Mich.	Hans Lossen	ev.	1878	6½	Blankenburg a. H.
191	"	Georg Hartung	ev.	1876	3½	Mittelstille b. Schmalkalden
192	"	Arthur Hess	ev.	1878	9½	Unterneubrunn
193	"	Felix Seide	ev.	1878	8	Labiau
194	1898 Ostern	Franz Elbach	ev.	1877	6	Surabaya auf Java
195	"	Willi Streitberger	ev.	1879	7	Könitz in Schw.-Rud.
196	"	Paul Menzel	ev.	1879	9	Schönwalde, Kr. Schweinitz
197	"	Wilhelm Anhalt	ev.	1878	6	Ifa b. Kreuzburg
198	"	Edo Dieterici	ev.	1879	7	Heinrichs b. Sehl
199	"	Wolfgang Lossen	ev.	1877	7	Blankenburg a. H.
200	1898 Mich.	Adalbert Meisner	ev.	1877	7½	Mengeringshausen i. Waldeck
201	"	Friedrich Eckert	ev.	1877	5½	Wallfeld, Rheinland
202	"	Willi Greiner	ev.	1879	5½	Römhild
203	"	Kurt Goldhardt	ev.	1878	8½	Gefell
204	"	Hilmar Pfützsch	ev.	1877	6½	Pölsneck
205	"	Georg Hertzner	ev.	1877	11½	Tiefmort b. Salzung

Stand des Vaters	Lebensstellung
Superintendent	Synodal-Vikar in Mühlheim a. d. Ruhr.
Rentier	Gerichts-Referendar in Berlin NW., Birkenstr. 49 pt.
Tischlermeister	gestorben als stud. phil.
Lehrer	Dr. jur., Gerichts-Referendar in Meiningen.
Oberstleutnant	Leutnant im Dragoner-Regiment No. 8, z. Zt. kommandiert zur Kriegsakademie in Berlin, Paulstr. 34.
Superintendent	Dr. jur., Gerichtsassessor, Hilfsarbeiter im Grossherzogl. Staatsministerium in Weimar.
Schuhmachermeister	Dr. med., prakt. Arzt in Altenstadt in Hessen.
Pfarrer	Dr. phil., Geologe an der geolog. Landesanstalt in Berlin N., Invalidenstr. 44.
Pfarrer	Dr. med., prakt. Arzt in Draden, Rheinland.
Postverwalter	Postpraktikant in Wanne, Westfalen.
Rechnungsrat	Katasterlandmesser bei der Regierung in Potsdam, Neue Königstr. 2.
Pfarrer	Kandidat des geistl. Amtes und des höheren Schulamts, Lehrer an der städtischen höheren Schule in Mettmann, vom 1. April ab voraussichtlich Oberlehrer.
Ingenieur	Dr. med., prakt. Arzt in München, Franz-Josephstr. 13.
Superintendent	vom 1. April ab Oberlehrer an der Oberrealschule in Flensburg.
Fabrikant	Postpraktikant in Köln.
Rechnungsrat	gestorben als Landmesser.
Oberpfarrer	Forstreferendar in Eberswalde.
Metropolitan	Pfarrer extr. in Niederwehren bei Kassel.
Gerbereibesitzer	Journalist in Kiel, Adolfstr. 21 a.
Schuhmachermeister	Kandidat des geistlichen Amtes, z. Zt. Einj.-Freiwilliger in Sonderburg.
Oberförster	Dr. med., prakt. Arzt in Jena, Ziegenmühlweg.
Pfarrer	and. theol. (pro lic.) im Predigerseminar zu Soest.
Pfarrer	Kandidat des geistl. Amtes, z. Zt. Einj.-Freiwilliger in Hameln.
Obermaler	Kgl. Landmesser in Hildburghausen.
Amtsvorsteher	Dr. phil., Physiker an dem Kgl. Militärversuchsamt in Berlin-Jungfernheide.
Hüttendirektor	Leutnant im Infanterie-Regiment No. 95 in Coburg.
Forstwart	Bureau-Assistent bei der städt. Verwaltung in Dresden.
Fabrikbesitzer	Gerichtsreferendar in Meiningen.
Postmeister	Postpraktikant in Kottbus.
Schiffingenieur	Kandidat des geistl. Amtes, Leiter einer Privatschule zu Volmarstein in Westfalen.
Landwirt	Gerichtsreferendar in Rudolstadt.
Pfarrer	and. theol. (pro lic.), Pfarrvikar in Magdeburg-Buckau, Pfarrstr. 1.
Pfarrer	Pfarrverweser in Saalborn bei Blankenhain.
Pfarrer	Gerichtsreferendar in Erfurt.
Hüttendirektor	and. med.
Oberpfarrer	and. jur.
Landwirt	Dr. jur., Gerichtsreferendar in Hagen in Westf.
Kantor	Dr. phil. in Pölsneck.
Kaufmann	Kandidat der Staatswissenschaften.
Lehrer	Dr. med., prakt. Arzt in Erfurt.
Oberförster	and. jur.

Lauf. No.	Jahrgang	Name	Konfession	Geburtsjahr	Aufenthalt auf der Schule: Jahre	Geburtsort
206	1899 Ostern	Hans Schäfer	ev.	1881	6	Langensalza
207	"	Gustav Reinbrecht	ev.	1881	8	Uckermünde
208	"	Karl Eckhardt	ev.	1878	3	Barby
209	"	Gersd Lübben	ev.	1879	5	Kaltensordheim
210	"	Hans Bährig	ev.	1880	9	Schleusingen
211	"	Johannes Rothmaler	ev.	1878	8	Sömmerda
212	"	Peter Vassel	ev.	1878	5	Charlottenburg
213	"	Walter Dieterici	ev.	1880	6	Heinrichs b. Suhl
214	"	Max Bauer	ev.	1878	8	Lengsfeld im Erzgebirge
215	"	Fritz Lang	ev.	1880	9	Schleusingen
216	1899 Mich.	Gustav Braun	ev.	1878	7½	Rietzen, Kr. Weissenau
217	1900 Ostern	Wilhelm Koch	ev.	1879	5½	Heidersbach b. Suhl
218	"	Fritz Bulling	ev.	1881	9	Ilmenau
219	"	Emil Heusinger von Waldegg	ev.	1880	8½	Thomar
220	"	Friedrich Leberl	ev.	1880	6	Osterbehringen b. Eisenach
221	"	Erich Schäfer	ev.	1881	9	Schleusingen
222	"	Paul Glässer	ev.	1882	3	Hörscheid, Rheinland
223	"	Walter Zipfel	ev.	1878	9	Tiefenort b. Salzungen
224	"	Wilhelm Zetzsch	ev.	1881	7	Eisfeld
225	"	Alfred Rummel	ev.	1879	6	Halle a. S.
226	"	Paul Hoffmann	ev.	1880	7	Wissen a. d. Sieg
227	"	Willibald Gaul	ev.	1881	3	Dier a. L.
228	"	Ewald Haarmann	ev.	1880	2½	Schwelm in Westfalen
229	"	Johannes Findeisen	ev.	1879	8	Bohr
230	"	Albert Zeth	ev.	1881	9	Mupperg b. Sonneberg
231	"	Oskar Pilling	ev.	1880	5	Erfurt
232	1900 Mich.	Karl Lessen	ev.	1881	9½	Weilburg a. L.
233	"	Walter Kleemann	ev.	1881	9½	Erfurt
234	"	Max Heymann	ev.	1880	9½	Lindenberg b. Sonneberg
235	1901 Ostern	Walter Böhne	ev.	1882	6	Schmalkalden
236	"	Louis Lüss	ev.	1882	7	Springstille b. Schmalkalden
237	1901 Mich.	Friedrich Hermann	ev.	1880	3½	Salzungen
238	"	Fritz Lübben	ev.	1882	7½	Waltershausen
239	"	Johannes Eckhardt	ev.	1881	3½	Barby a. E.
240	"	Max Tietze	ev.	1880	4	Kottbus
241	1902 Ostern	Ernst Fiel	ev.	1883	6	Kieselbach, S. Weimar
242	"	Alfred Michel	ev.	1883	5½	Gräfenroda
243	"	Albert Anschütz	ev.	1881	9	Mehlis
244	"	Selmar Scheler	ev.	1883	6	Welchendorf, S. Meiningen
245	"	Rudolf Höfing	ev.	1883	8	Römhild
246	"	Richard Wolf	ev.	1883	4	Posen

Stand des Vaters	Lebensstellung
Archidiakon	Gerichtsreferendar in Stolberg.
Apothekenbesitzer	stud. jur. (vorher einige Jahre Offizier).
Rektor	cand. phil.
Arzt	Leutnant im Infanterie-Regiment No. 95 in Gotha.
Postsekretär	cand. ing.
Oberdomprediger	Bergbaubeflossener.
Photograph	cand. phil., Turnlehrer an dem Reform-Realgymnasium zu Dt. Wilmersdorf.
Pfarrer	cand. phil.
Amst Richter	Gerichtsreferendar in Wolkenstein im Erzgebirge.
Buchdruckereibesitzer	cand. jur.
Pfarrer	cand. theol. (pro lic.) in Wusterhusen in Pommern.
Handarbeiter	cand. med.
Fabrikant	cand. jur.
Apothekenbesitzer	Leutnant zur See.
Superintendent	cand. theol.
Gerichtsrat	cand. jur.
Bürgermeister	cand. ing.
Rechnungsrat	cand. arch.
Kaufmann	Gerichtsreferendar in Eisfeld.
Fabrikdirektor	cand. phil.
Steuerinspektor	cand. theol. (pro lic.), Hauslehrer in Ribbeck bei Berge in der Mark.
Buchhändler	stud. phil.
Brauereibesitzer	cand. jur.
Pfarrer	cand. med.
Lehrer	Gerichtsreferendar in Meiningen.
Gymnasial-Professor	cand. jur.
Hüttendirektor	cand. jur.
Kastellan	cand. arch.
Lehrer	cand. jur.
Rentmeister	stud. jur.
Landwirt	stud. theol. et phil.
Gerichtsrat	stud. jur.
Kreisphysikus	cand. med.
Rektor	stud. phil.
Eisenbahnbetriebskassen-Rendant	stud. math.
Lehrer	stud. theol.
Oberpostassistent	stud. phil.
Bäckermeister	stud. jur.
Fabrikant	stud. theol.
Bäckermeister	cand. med. vet.
Geheimer Baurat	stud. jur.

Titel	Verfasser
[Illegible]	[Illegible]
[Illegible]	[Illegible]